Seelsorgeraum
an der Eisenstraße

Dezember 2025 - Februar 2026

Maria Fank

Zeit der Vorfreude - Zeit der Hoffnung

Wort des Pfarrers

„Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft. Wer glaubt, ist nie allein!"

Mit diesen Worten haben wir am 9. November 2025 im Grazer Dom die Weihe von zwölf verheirateten Männern aus der Diözese Graz-Seckau zu ständigen Diakonen gefeiert.
Durch Handauflegung und Weihegebet empfingen sie die Gabe des Heiligen Geistes und wurden in ihren Dienst eingesetzt.

Gestärkt durch das Weihesakrament, werden sie künftig am Wort Gottes den Menschen und der Kirche – der Gemeinschaft der Glaubenden – dienen.

Unter den Weihekandidaten war auch Robert Matejka aus Trofaiach aus unserem Seelsorgeraum an der Eisenstraße. Ich wünsche ihm viel Kraft und Gottes Segen für seinen Dienst für die Menschen und für unsere Kirche.

Auch wir als getaufte und gefirmte Christinnen und Christen sind eingeladen und berufen, unseren Glauben im Alltag zu leben und davon Zeugnis zu geben. Wir sollen Menschen sein, die Gottes Liebe weitergeben – nicht mit vielen Worten, sondern mit einem großen Herzen.

Nicht nur durch Stärke oder Erfolg, sondern auch durch Freundlichkeit, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft.
Die Verkündigung des Glaubens geschieht nicht nur in fernen Ländern, etwa in Afrika oder Asien, sondern genauso hier bei uns: zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz, unter Freunden.

Jede und jeder von uns leistet dazu den eigenen Beitrag. Denn was in dir brennt, kannst du auch in anderen entzünden.
Wenn du jemanden unterstützt, der allein ist,
wenn du den Mut hast, Ungerechtigkeit beim Namen zu nennen,
wenn du ein freundliches Wort sprichst oder einfach für jemanden da bist –
dann trägst du dazu bei, dass sich die Welt verändert.

Für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen, dass wir immer wieder neu inspiriert werden, bei uns selbst zu beginnen:
vor unserer Haustür, in unserem Herzen, in unserem Alltag.
Möge die Liebe Gottes durch uns in die Welt hinausstrahlen.

„Wer glaubt, ist nie allein! Der Herr wird mit uns sein."

Ihr Pfarrer
David Simon

Pfarrmedien

Das Licht und die Finsternis

Jedes Jahr an
Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.

Wir schmücken die
Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des
Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.

Das Licht strahlt in die
Finsternis,
erhellt die Abende,
macht alles wärmer.

Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:
Es ist das Kind in der
Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.

Auch wenn wir es oft nicht
sehen,
nicht sehen wollen oder
können.

Gott ist das Licht,
das die Finsternis
verdrängt
und alles heller macht.

Auch unsere Herzen.

Theresia Bongarth

ADVENT bedeutet WARTEN

Maria Fank

In unserem Ort fallen im November dicke schwere Regentropfen und ein fast frühlingshafter Wind bläst über den S-Bahnsteig. Die Menschen um mich herum ziehen ihre Mützen als Schutz vor dem Regen tiefer ins Gesicht und blicken in den grau verhangenen Himmel. Die schweren Wolken versprechen weiteren Regen, die Sonne scheint im Winterurlaub zu sein. Monotone Lautsprecheransagen wiederholen sich in regelmäßigen Abständen. Wer hört da noch hin? Die Augen in den Gesichtern um mich herum blicken teilnahmslos.

Und dann kommt die Durchsage: Der nächste Zug der S-Bahn-Linie 1 fällt wegen eines Notfalleinsatzes aus und die nachfolgenden Züge verschieben sich auf unbestimmte Zeit. Von einem Ersatzbus, kaum noch wegzudenken im täglichen Straßenbild, ist jedoch keine Rede.

Ein Raunen ist zu hören und es kommt Bewegung in die Körper der Umstehenden. Verbale Entgleisungen versuche ich zu überhören. Mittlerweile sollten wir uns an Ausfälle, Schienenersatzverkehr und Verspätungen im Nah- und Fernverkehr gewöhnt haben und ein wenig Entspannung an den Tag legen. Ändern können wir es nicht, nur durch- und überstehen.

Warten – etwas, was wir Menschen so ungern tun. Wir sind es gewohnt, unseren Tag durch zu takten, ja minutiös zu planen, um allen Anforderungen und Vorhaben gerecht zu werden und unser oft selbst auferlegtes SOLL zu schaffen. Warten passt da nicht hinein, Warten bringt alles aus dem Takt, Warten ist nicht eingeplant.

Und doch: Sind wir nicht gerade auf dem Weg in den Advent, in eine Zeit des Wartens und Erwartens, in der Ruhe und Gelassenheit wieder in den Mittelpunkt rücken sollten? In unserer schnelllebigen Zeit, in der uns die Minuten wie Sandkörner durch die Finger zu rieseln scheinen, sollten wir uns im kommenden Advent wieder bewusst machen, auf wen wir warten. Es lohnt sich, einen Gang herunterzuschalten.
Allen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit!

Gaby Bessen

Im Vielerlei der Sorgen, die bedrücken,
der Ängste, wie alles werden wird,
der Aufgaben, die kein Ende nehmen,
der Informationen, die belasten,
der Verpflichtungen, die mürbe machen,
der Nöte, die beklemmen,
der Hilflosigkeiten, die lähmen,
will ich meinen Blick wachhalten
für den Stern,
der jetzt schon verkündet:
Immanuel – Gott ist mit uns.
Andrea Wilke

Wir wünschen besinnliche Tage im Advent,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für
das neue Jahr!

Aus dem Pfarrgemeinderat

„Und alle […] bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam." (Apg 2,44)

Wir alle im großen Seelsorgeraum an der Eisenstraße sind heute in einer ähnlichen Lage wie die junge Gemeinde, über deren Leben in der Apostelgeschichte berichtet wird.

Wir müssen im Hinblick auf die Personalressourcen für alle Menschen der einzelnen Pfarren Möglichkeiten schaffen, „ … jedem so viel, wie er nötig hat …" (Apg 2,45) zukommen zu lassen.

In diesem Sinne haben sich die Pfarrgemeinderäte in der letzten Sitzung mit der Aufgabe beschäftigt, die Gottesdienste und Hochfeste im Jahresverlauf so zu legen, dass für alle Gläubigen in unserem Raum gemeinsame Feiern gestaltet und vor allem zelebriert werden können.

Dass es sicherlich wünschenswert wäre, in jeder einzelnen Pfarre alle Hochfeste und Gottesdienste immer begehen zu können, ist unumstritten, doch dürfen wir auch in der Gewissheit, dass die frühere „junge Gemeinde" auch einmal klein angefangen hat, darauf vertrauen, dass wir, wenn wir die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen, alle auch in Zukunft miteinander in einer größeren Einheit unseren Glauben leben und feiern können.

In diesem Sinne laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, alle zu unseren gemeinsamen Gottesdiensten herzlich ein und freuen uns auf die größere Gemeinschaft, aus der für alle Fruchtbringendes hervorgehen kann.

Ulrike Sölkner

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurden beim Mitarbeiteressen bei Vroni Heiland alle eingeladen, die in der Pfarre ehrenamtlich mitarbeiten.

Termine zu Weihnachten

in der Pfarre Trofaiach

24.12., Heiliger Abend
06:30 Roratemesse am Heiligen Abend mit Elena und Florian Luef in der Stadtpfarrkirche, anschl. Friedenslicht Abholung
16:00 Kinderkrippenfeier in der Stadtpfarrkirche
23:00 Christmette in der Stadtpfarrkirche, anschl. Turmblasen am Kirchplatz

25.12., Christtag
10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

in der Pfarre St. Peter-Freienstein

24.12., Heiliger Abend
ab 08:00 Friedenslicht Abholung
15:30 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
21:00 Christmette in der Pfarrkirche, anschl. Turmblasen am Kirchplatz

in der Pfarre Vordernberg

24.12., Heiliger Abend
17:00 Christmette in der Laurentikirche

26.12., Stefanitag
09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Silvester & Neujahr

31.12., Silvester
16:00
Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche St. Peter-Freienstein, anschl. Agape

01.01., Neujahr
14:00
Hl. Messe zum Jahresanfang in der Stadtpfarrkirche Trofaiach

Sande Nyeyambe

Kaplan im Seelsorgeraum an der Eisenstraße

Ich wurde 1985 im Dorf Gongo, Kyamuhunga, im Bezirk Bushenyi (Uganda), in eine tief christlich geprägte Familie hineingeboren. In meiner Kindheit arbeitete ich auf den Familienplantagen, auf denen Bananen und Kaffee angebaut wurden. Außerdem kümmerte ich mich um unsere Haustiere – Ziegen und Kühe. Schon früh nahm ich meinen Onkel, Bischof Emeritus Egidio Nkaijanabwo, als großes Vorbild.
In Nairobi habe ich das Bachelorstudium in Philosophie und in Theologie abgeschlossen.
2014 wurde ich zum Diakon geweiht, 2015 zum Priester.
Meine erste seelsorgerische Tätigkeit übte ich in Kenia aus.
Später war ich als Kaplan in Bonn tätig und übernahm Vertretungen in Wasseralfingen, Knittlingen und Passau.
Von 2019 bis 2021 absolvierte ich in Bonn einen Pastoralorientierungskurs für Priester der Weltkirche.
2024 schloss ich das Masterstudium in Caritaswissenschaft und wertorientiertem Management ab.
Zusätzlich erwarb ich Zertifikate als Fachkraft für systemisches Case Management und als Rettungshelfer.
Nun bin ich in der Diözese Graz-Seckau tätig.
Ich freue mich über den herzlichen Empfang und darüber, weiterhin dem Herrn in seiner Kirche dienen zu dürfen.

Worin liegt Ihre Motivation, dass Sie Ihren weiteren Weg als Priester hier bei uns im Seelsorgeraum an der Eisenstraße gehen möchten?
Mein priesterlicher Weg führte mich von meiner Heimat Kyamuhunga in Uganda über Kenia und Deutschland nach Österreich. Ich durfte erleben, wie Menschen ihren Glauben auf ganz unterschiedliche Weise leben und wie sehr uns der Wunsch nach Gemeinschaft, Nähe und Begleitung verbindet. Das alles hat meinen Glauben, mein pastorales Verständnis und meine Liebe zur Kirche geprägt. Im Seelsorgeraum an der Eisenstraße möchte ich meine interkulturellen Erfahrungen einbringen, Brücken zwischen den Generationen und Kulturen bauen und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen den Glauben lebendig gestalten.
Es ist mir ein Herzensanliegen, dass unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen Gottes Liebe und Nähe spüren können.

Wie möchten Sie sich mit Ihrem umfangreichen Wissen und Ihren Fähigkeiten hier bei uns im Seelsorgeraum einbringen?
Mein Studium der Caritaswissenschaft hat mich gut darauf vorbereitet, Menschen in ihren spirituellen, sozialen und gesundheitlichen Anliegen ganzheitlich zu begleiten.
Es verbindet Seelsorge mit praktischer Hilfe und Leitungskompetenz. Durch meine Ausbildung im systemischen Case Management und meine Tätigkeit als Rettungshelfer habe ich gelernt, in schwierigen Lebenssituationen zuzuhören, zu handeln und passende Unterstützung zu organisieren.
Diese Erfahrungen möchte ich im Seelsorgeraum einbringen – damit Kirche nicht nur von Nächstenliebe spricht, sondern sie konkret erfahrbar macht.

Und zum Abschluss darf ich Sie noch fragen, was Ihnen als Priester, als Mensch Hoffnung gibt?
„Ja, es gibt Hoffnung." – Diese Überzeugung leitet mein priesterliches Wirken. Hoffnung ist ein Geschenk Gottes, das wächst, wo Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig stärken und gemeinsam glauben.
Als Priester möchte ich diese Hoffnung teilen – durch Gebet, Begleitung, gemeinsames Feiern und durch das Tragen von Freude und Leid miteinander.
So wird spürbar: Niemand ist allein, Gott geht mit uns – in allen Wegen des Lebens.
Und schließlich erwarte ich mir von Gott die Kraft, in diesem Amt nicht aus mir selbst zu wirken, sondern aus seiner Liebe – im Dienst am Altar, im Dienst am Wort und vor allem im Dienst an den Menschen.

Martin Reiter-Puntinger dankt für das Gespräch.

Roratemessen

Pfarre Trofaiach
13.12., 06:30 mit dem Singkreis Laintal in der Stadtpfarrkirche,
anschl. Frühstück im SEELsorgeRAUM

24.12., 06:30 Roratemesse mit Elena und Florian Luef in der Stadtpfarrkirche

Pfarre St. Peter-Freienstein
20.12., 06:30 Roratemesse in der Pfarrkirche mit Familienmusik Hubmann
anschl. Frühstück im Gasthof Freiensteinerhof

Pfarre Vordernberg
08.12., 06:30 Roratemesse in der Pfarrkirche
anschl. Frühstück im Pastoralraum

Pfarre Hieflau
05.12., 07:00 Roratemesse in der Pfarrkirche
anschl. Frühstück

Pfarre Radmer
13.12., 07:00 Roratemesse in der Pfarrkirche
anschl. Frühstück

Pfarre Eisenerz
20.12., 07:00 Roratemesse in der Annakapelle am Münzboden

Barbarafeiern im Seelsorgeraum

Glück auf!" und „Gott geb's!" –
Die Heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, wird in unseren Pfarren entlang der Eisenstraße seit jeher in besonderer Weise verehrt.
Der 4. Dezember, ihr Gedenktag, erinnert an die Verbundenheit unserer Region mit dem Bergbau und an die Werte von Glaube, Mut und Hoffnung, die damit verbunden sind.

Wir laden herzlich zu den feierlichen Barbaragottesdiensten in unserem Seelsorgeraum ein. Gemeinsam wollen wir der heiligen Barbara gedenken, das alte Brauchtum lebendig halten und für alle bitten, die in der Tiefe arbeiten – im Berg wie im Leben.

Pfarre Vordernberg:
Samstag, 29.11., 17:00 Barbaramesse in der Pfarrkirche

Pfarre Eisenerz
Samstag, 06.12., 10:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Barbarafeier mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl in der Oswaldikirche

Freitag, 12.12., 17:00 Bergmännische Mettenschicht am Steirischen Erzberg

Pfarre Radmer
Sonntag, 07.12., 09:00 Barbaramesse in der Pfarrkirche

Hoffnung, die aufblüht
Wenn wir am Gedenktag der heiligen Barbara Äste von den Bäumen schneiden und sie ins Wasser stellen, dann ist das ein Zeichen unseres Glaubens: Wir rechnen mit Leben auch dort, wo alles tot erscheint. Die kahlen Äste erzählen von einer Hoffnung, die stärker ist als Winter und Dunkelheit.

So wie aus einem scheinbar totem Zweig neue Blüten erwachsen, so will Gott auch unser Leben verwandeln. Er weckt, was verdorrt ist, zu neuem Leben. Die Barbarazweige sind ein Sinnbild des Advents: Ein „Trotzdem" gegen die Kälte, ein Zeichen der Erwartung, dass Gott unser Leben zum Blühen bringt.

Gott lässt Leben aufbrechen – mitten im Winter. Das ist die Verheißung von Weihnachten, das ist die Botschaft der heiligen Barbara.

Sakramentale Ehe und Segensfeiern für Paare

Die Kirche begleitet Paare auf ihrem gemeinsamen Lebensweg – sei es beim Schritt der sakramentalen Eheschließung oder bei Segensfeiern, die die Liebe und die Lebensgemeinschaften der Paare stärken. Wir laden herzlich ein, diese bedeutenden Momente unter Gottes Segen zu stellen.

Kirchliche Eheschließung - Paare, die kirchlich heiraten möchten, werden gebeten, sich spätestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin in der Pfarrkanzlei anzumelden.
Zur Vorbereitung auf die sakramentale Ehe gehört auch der Besuch eines Eheseminars. Informationen zu den verschiedenen Angeboten erhalten Sie in unserer Pfarrkanzlei oder online unter:
https://www.katholische-kirche-steiermark.at/einrichtung/203/kirchlichheiraten/eheseminare

Spätestens drei Monate vor der Trauung findet das Trauungsgespräch mit dem Priester bzw. Diakon statt. Dabei werden alle notwendigen Formalitäten erledigt und das Trauungsprotokoll erstellt. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt der vereinbarte Termin lediglich als Reservierung des Kirchenraumes.

Der genaue Ablauf der Feier wird im Trauungsgespräch gemeinsam mit dem Zelebranten festgelegt.

ich-und-du__by_Yohanes_Vianey_Lein_pfarrbriefservice

Segensfeiern für Paare - Nicht nur Brautpaare sind eingeladen: Auch Jubelpaare, die ein Ehejubiläum begehen, oder Paare, die ihre Beziehung vertiefen und stärken möchten, können eine Segensfeier erbitten.
Der Segen Gottes wird niemandem verweigert. Alles Weitere kann im persönlichen Gespräch mit unseren Seelsorgern geklärt werden.

Robert Matejka, ehrenamtlicher Diakon

Am Sonntag, 16.11. wurde Robert Matejka als Diakon in der Pfarre Trofaiach feierlich begrüßt. In seiner ersten Predigt erinnert er daran, dass alles vergänglich ist - nur Gott bleibt. Er gibt uns zur rechten Zeit Weisheit und Worte und erwartet nicht Perfektion sondern lediglich unsere Bereitschaft, nach seinen Worten zu handeln.
Beim Pfarrcafe im SEELsorgeRAUM im Anschluss an die Messe gab es dann die Gelegenheit mit unserem Diakon ins Gespräch zu kommen.

Auf dem Weg zur Erstkommunion

70 Kinder aus den Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg bereiten sich in den kommenden Monaten auf das Sakrament der Eucharistie vor. Die Kinder sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern den Glauben und Jesus Christus näher kennen zu lernen. Bei der Erstkommunion dürfen die Kinder zum ersten Mal Jesus im Brot der Eucharistie empfangen.
Die Vorbereitung auf dieses einzigartige Fest steht auf drei Säulen: Der schulische Religionsunterricht, die Familie und die Pfarre tragen auf verschiedene Weise bei, um die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten.
In diesem Jahr möchten wir die Aktionen in der Pfarre besonders lebendig gestalten.
Jedes Kind ist herzlich eingeladen, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Es gibt MitmachAKTIONEN und FamilienAKTIONEN, FamilienGOTTESDIENSTE, eine kindgerechte Kirchenführung und die Bunte Kinderrunde.
Viele Möglichkeiten, die flexibel nach Interesse und dem Terminplan der Familie gewählt werden können. Unter anderem sind die Kinder und Familien eingeladen, beim Martinsfest, der Kinderkrippenfeier oder bei der Dreikönigsaktion mitzumachen. Es gibt das Angebot, Kerzen zu basteln, oder am Gründonnerstag Brot zu backen.
Familien sind eingeladen, miteinander die Adventwanderung im Laintal oder den Weg nach Maria Freienstein oder eine Maiwanderung in Trofaiach zu

Die Erstkommunionkinder aus St. Peter-Freienstein am Weg zur Kirchenführung

machen oder bei einem Pfarrcafé die Gottesdienstgemeinde zu bewirten.

Zusätzlich wurden den Eltern ein Heft für die individuelle Vorbereitung in der Familie ausgeteilt. Darin gibt es fünf Einheiten, die jeweils eine Bibelstelle, ein Gebet und eine kleine Anregung enthalten. So kann die Vorbereitung bewusst zuhause gestaltet werden und der Glauben gemeinsam entdeckt werden.

Pfarrer David Simon ermunterte die Eltern, zu weiteren Impulse und Anregungen über die App „KommUnity“ (www.kommunity.elternbriefe.de). Gemeinsam gehen wir diesen Weg – voll Neugier, Freude und Vertrauen – hin zu dem großen Fest der Erstkommunion, bei dem Jesus den Kindern ganz nahekommt.

Nikolausaktion in Trofaiach und St. Peter-Frst.

Wenn Sie für die Feier in der Familie am 05.12. einen Nikolausdarsteller der Pfarre wünschen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei Trofaiach (03847-2453) für die Hausbesuche in Trofaiach.

Für die Hausbesuche in der Pfarre St. Peter-Freienstein melden Sie sich bitte bei Christine Bichler (0699-11 622 584).

Alle, die dem Bischof Nikolaus bei einer Feier in der Stadtpfarrkirche Trofaiach begegnen möchten, lädt der Kinderliturgiekreis am 05.12. um 15:30 ein.

Familiengottesdienste in Trofaiach

Zu folgenden Terminen möchten wir alle Familien zum besonderen Gottesdienst und im Anschluss zum Pfarrcafé einladen.

30. November 2025 (Adventbeginn)

25. Jänner 2026 (Lichtmess)

22. Februar 2026 (Aschenkreuz)

19. April 2026 (Tauferinnerungssonntag)

Taufen

Trofaiach
Nora Maxa
Lena Häusler
Felix Steiner
Josefine Stefanie Pfaffenthaler
Sebastian Waschnig
Simon Groß
Henri Mats Bauer
Lorenz Fresner

St. Peter-Freienstein
Josefine Gritz-Rubinigg
Nora Pitzl
Simon Juritsch
Raffael Alexander Marin Reifgraber
Annika Viktoria Reifgraber
Lena Köck
Henrik Reisner

Begräbnisse

Trofaiach
Hermann Rauscher
Aurelia Hofstätter
Karl Pichler
Gertrude Ribic
Erika Halm

Vordernberg
Agnes Kriechbaum
Juliana Wiegisser

Trauungen

Trofaiach
Simone Simren und Marvin Mike Hubmann
Brigitte Elisabeth und Anton Klaus Reisinger
Gianna Routil und Patrick Groß

Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum

Sonntag:
09:00 Hl. Messe in Radmer bzw. Hieflau (14-tägiger Wechsel)
Hl. Messe in St. Peter-Frst. am 2., 4. + 5. Sonntag im Monat
Hl. Messe in Vordernberg am 1. + 3. Sonntag im Monat
10:30 Hl. Messe in Trofaiach und Eisenerz

Dienstag: Gottesdienst in einem der vier Seniorenheime

Mittwoch:
18:00 Anbetung und Rosenkranzgebet in Trofaiach
18:30 Hl. Messe in Trofaiach

Donnerstag:
08:30 Morgengebet in Vordernberg
18:00 Rosenkranzgebet in St. Peter-Frst.
18:30 Hl. Messe in St. Peter-Freienstein
außer: 2. Donnerstag im Monat: 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorentreffen

Freitag:
08:00 Hl. Messe in Eisenerz

Wiedereintritt in die Kirche

Es gibt viele Gründe und Motivationen, um aus der Kirche auszutreten. Es gibt aber auch gute Gründe, um wieder einzutreten. Sie gehören zu jenen, die einen Wiedereintritt erwägen oder anstreben?
Wir freuen uns darüber!

Was ist zuerst zu tun?
Setzen Sie sich mit einem Priester in Verbindung. Dies können Sie persönlich über die Pfarrkanzlei oder mit dem Onlineformular der Diözese tun.
www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/rathilfe/wiedereintritt

In diesem Gespräch haben Sie die Gelegenheit, über Ihren früheren Kirchenaustritt sowie die aktuellen Beweggründe für Ihre Rückkehr zu sprechen. Es ist keine Prüfung, sondern ein offener und ehrlicher Austausch. Selbstverständlich wird alles vertraulich behandelt. Den Abschluss bilden das Glaubensbekenntnis sowie Ihre Unterschrift und die des Priesters.

Bei der Terminvereinbarung werden Ihnen auch Informationen gegeben, welche Unterlagen für den Rücktritt benötigt. werden. Meist ist dies der Taufschein, ein persönlicher Ausweis und ein aktueller Meldezettel. Nähere Informationen erfahren Sie in der Pfarrkanzlei.

Wir sind für Sie da

Röm. kath. Pfarramt Trofaiach
Kirchplatz 2, 8793 Trofaiach
03847-2453
trofaiach@graz-seckau.at
Montag - Freitag: 08:00 - 11:00 Uhr
Bankverbindung:
IBAN: AT47 3846 0000 0001 0587

Röm. kath. Pfarramt St. Peter-Frst.
siehe Trofaiach
st-peter-freienstein@graz-seckau.at
Bankverbindung:
IBAN: AT44 3846 0000 0300 0957

Röm. kath. Pfarramt Vordernberg
siehe Trofaiach
bzw. nach Vereinbarung
vordernberg@graz-seckau.at
Bankverbindung:
IBAN: AT75 3846 0000 0501 8387

www.eisenstrasse.graz-seckau.at

Pfarrer
David Simon
david.simon@graz-seckau.at
0676-8742-6809

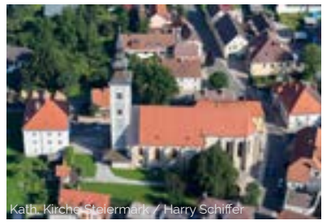
Kaplan
Sande Nyeyambe
sande.nyeyambe@graz-seckau.at
0676-8742-6838

Pastoralreferentin
Barbara Trafella
barbara.trafella@graz-seckau.at
0676-8742-6837

Pastoraler Mitarbeiter
Ivan Rados
ivan.rados@graz-seckau.at
0676-8742-6625

Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung
Gerhard Schindelbacher
gerhard.schindelbacher@graz-seckau.at
0676-8742-6193

Trofaiach



Sonntag, 30.11., 10:30 Familiengottesdienstmit rhythmischen Liedern und Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche
16:00 Trofaiacher Adventbeginn

Dienstag, 02.12., 10:00 Hl. Messe im Sozialzentrum

Freitag, 05.12. ab 16:00 Nikolausaktion

Sonntag, 07.12., 09:30 Sternsingerprobe im SEELsorgeRAUM

10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

19:00 Schoberkreuz, Treffpunkt zur Laintaler Adventwanderung

Montag, 08.12., 17:00 Hl. Messe in der Dreifaltigkeitskirche

Freitag, 12.12., 18:00 Ministrantenstunde im SEELsorgeRAUM

Samstag, 13.12., 06:30 Roratemesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Singkreis Laintal, anschl. Frühstück im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 14.12., 09:30 Sternsingerprobe im SEELsorgeRAUM

10:30 Wort-Gottes-Feier in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Freitag, 19.12. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion
15:00 Stand der Pfarre beim Adventmarkt im Schlosspark Stibichhofen

Sonntag, 21.12., 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 24.12., 06:30 Roratemesse am Heiligen Abend in der Stadtpfarrkirche mit Elena und Florian Luef, anschl. Friedenslicht Abholung

16:00 Kinderkrippenfeier in der Stadtpfarrkirche

23:00 Christmette in der Stadtpfarrkirche,
anschl. Turmblasen am Kirchplatz

Donnerstag, 25.12., 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 26.12., 08:00 Hl. Messe mit Segnung von Salz, Wasser und Wein in der Dreifaltigkeitskirche
11:00 Pferdesegnung beim Pferdehof Dr. Mitter in der Gmeingrube

Sonntag, 28.12., 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Donnerstag, 01.01., 14:00 Hl. Messe zum Jahresanfang in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 02.01. - Samstag, 03.01. Dreikönigsaktion

Sonntag, 04.01., 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Montag, 05.01. Dreikönigsaktion

Dienstag, 06.01., 10:30 Hl. Messe mit den Sternsingern in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 11.01., 10:30 Wort-Gottes-Feier in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Samstag, 17.01., 15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 18.01., 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 23.01., 16:00 Ministrantenstunde im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 25.01., 10:30 Familiengottesdienst und Kerzensegnung zu Maria Lichtmess mit rhythmischen Liedern in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Freitag, 30.01. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 01.02., 17:00 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen in der Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 03.02., 10:00 Hl. Messe im Sozialzentrum

Samstag, 07.02., 15:00 Bunte Kinder runde im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 08.02., 10:30 Wort-Gottes-Feier zum Valtentinstag mit PastTense in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 15.02., 10:30 Hl. Messe mit Krankensalbung in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 22.02., 10:30 Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Freitag, 27.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion
16:00 Ministrantenstunde im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 01.03., 10:30 Hl. Messe zum Familienfasttag in der Stadtpfarrkirche, anschl. Fastensuppenessen im SEELsorgeRAUM

Dienstag, 03.03., 10:00 Hl. Messe im Sozialzentrum

Freitag, 06.03., 18:30 Weltgebetstag der Frauen im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 08.03., 10:30 Wort-Gottes-Feier in der Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

St. Peter-Frst.

30.11., 09:00 Familiengottesdienst und Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche mit der FaGo-Band

10:00 Sternsingerprobe im Vereinsraum in der Volksschule St. Peter-Freienstein (Eingang Musikschule)

Freitag, 05.12., Nikolausaktion der Pfarre Anmeldung bei Christine Bichler 0699-11622584

07.12., 10:00 Sternsingerprobe im Vereinsraum in der Volksschule St. Peter-Freienstein (Eingang Musikschule)

Sonntag, 14.12., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

10:00 Sternsingerprobe im Vereinsraum in der Volksschule St. Peter-Freienstein (Eingang Musikschule)

Freitag, 19.12. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Samstag, 20.12., 06:30 Roratemesse mit Familienmusik Hubmann in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück

Dienstag, 23.12., 15:00 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Mittwoch, 24.12., 15:30 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche

21:00 Christmette in der Pfarrkirche, anschl. Turmblasen

Sonntag, 28.12., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Montag, 29. - Dienstag, 30.12. Dreikönigsaktion

Mittwoch, 31.12., 16:00 Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, anschl. Agape

Freitag, 02.01. Dreikönigsaktion

Dienstag, 06.01., 09:00 Hl. Messe mit den Sternsingern in der Pfarrkirche

Donnerstag, 08.01., 14:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Seniorentreffen im Gasthof Freiensteinerhof

Sonntag, 11.01., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 20.01., 15:00 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Sonntag, 25.01., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag, 30.01. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 08.02., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 22.02., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Auflegung des Aschenkreuzes

Dienstag, 24.02., 15:00 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Konzerte in den Kirchen unserer Pfarren

30.11., 16:00 Pfarrkirche Hieflau: Adventsingen mit Alpenrose Hieflau
30.11., 17:00 Stadtpfarrkirche Trofaiach: Adventkonzert
07.12., 17:00 Pfarrkirche Vordernberg: Konzert des Kulturreferates
07.12. 19:00 Stadtpfarrkirche Trofaiach: Konzert der „LoaSingers“
10.12., 18:00 Liebfrauenkirche Eisenerz: Konzert der Liedertafel
14.12., 16:00 Maria Freienstein: Collegium vocale, Kapfenberg
14.12., 17:00 Stadtpfarrkirche Trofaiach: Konzert der Chorgemeinschaft
20.12., 18:30 Oswaldikirche Eisenzer: Alpenländische Weihnacht

Vordernberg

Samstag, 29.11., 17:00 Barbaramesse und Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche

Sonntag, 07.12., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Montag, 08.12., 06:30 Roratemesse in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pastoralraum

Dienstag, 16.12., 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Freitag, 19.12. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 21.12., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24.12., 17:00 Christmette in der Laurentikirche

Freitag, 26.12., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche am Stefanitag

Samstag, 03.01. Dreikönigsaktion

Sonntag, 04.01., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 18.01., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 20.01., 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Freitag, 30.01. ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 01.02., 09:00 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasuissegen in der Pfarrkirche, anschl. Pfarrcafé im Pastoralraum

Sonntag, 15.02., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 18.02., 17:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Auflegung des Aschenkreuzes

Freitag, 27.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 01.03., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Pfarrcafé

Freitag, 27.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 08.03., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

TERMINE IM SEELSORGERAUM

Eisenerz

Sonntag, 30.11., 10:30 Hl. Messe und Adventkranzsegnung und FirmSTART in der Liebfrauenkirche

Samstag, 06.12., 10:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Barbarafeier mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl in der Oswaldikirche

Dienstag, 09.12., 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Freitag, 12.12., 17:00 Bergmännische Mettenschicht am Steirischen Erzberg

Sonntag, 14.12., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Samstag, 20.12., 07:00 Roratemesse in der Annakapelle

Sonntag, 21.12., 10:30 Wort-Gottes-Feier in der Liebfrauenkirche

Mittwoch, 24.12., 16:00 Kinderkrippenfeier in der Liebfrauenkirche und im Seelsorgezentrum Münichtal

22:00 Christmette in der Oswaldikirche

Freitag, 26.12., 10:00 „Speckmesse" in der Oswaldikirche

Sonntag, 28.12., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Montag, 29.12 und Dienstag, 30.12. Dreikönigsaktion

Mittwoch, 31.12., 17:00 Jahresschlussmesse in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 04.01., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 06.01., 10:30 Hl. Messe zum Abschluss der Dreikönigsaktion

Sonntag, 11.01., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 14.01., 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Sonntag, 18.01., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 25.01., 09:30 Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Evang. Christuskirche, anschl. ökumenische Begegnung im Pfarrheim

Sonntag, 01.02., 10:30 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasuissegen in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 08.02., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 10.02., 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Sonntag, 15.02., 10:30 Wort-Gottes-Feier in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 22.02., 10:30 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 01.03., 10:30 Hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Radmer

Sonntag, 07.12., 09:00 Barbaramesse

Samstag, 13.12., 07:00 Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrhof

Sonntag, 21.12., 09:00 Hl. Messe, anschl. Frühstück für die Mitarbeiter:innen der Pfarre im Pfarrhof

Mittwoch, 24.12., 15:00 Kinderkrippenfeier

Donnerstag, 25.12., 09:00 Hl. Messe am Christtag

27. und 28. Dezember Dreikönigsaktion in der Pfarre

Sonntag, 04.01., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 18.01., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 01.02., 09:00 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasuissegen

Sonntag, 15.02., 09:00 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 01.03., 09:00 Hl. Messe

Hieflau

Sonntag, 30.11., 09:00 Hl. Messe und Segnung der Adventkränze

Freitag, 05.12. 07:00 Roratemesse, anschl. Frühstück

Montag, 08.12. 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 14.12., 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 24.12., 16:00 Familien-Weihnachtsandacht

Sonntag, 28.12., 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 06.01., 09:00 Hl. Messe zum Abschluss der Dreikönigsaktion

Sonntag, 11.01., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 25.01., 09:00 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasuissegen, anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 08.02., 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 22.02., 09:00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Kirchtürsammlungen

Ein Mal im Monat bitten wir im Auftrag der Diözese nach dem Gottesdienst um Ihre Spende.

Adventsammlung:
07.12.2025: Das Geld aus der Adventsammlung der katholischen Männerbewegung kommt Projekten in Peru zu Gute: „Hoffnung für die Armen Perus"

Epiphanie-Sammlung:
06.01.2026: Mit dem Geld dieser Missio-Sammlung wird die Ausbildung von Priestern in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.

Familienfastag:
01.03.2026: Mit dieser Sammlung werden Projekte der kath. Frauenbewegung besonders für Frauen im globalen Süden unterstützt.

Dreikönigsaktion - Sternsingen

20-C+M+B-26

Wenn zum Jahreswechsel funkelnde Kronen und bunte Gewänder zu sehen sind, dann beginnt die besondere Zeit des Sternsingens. Unsere königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu Ihnen zu bringen. Unsere kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen durch die Straßen, bringen den Segen für das neue Jahr in die Häuser und verkünden die Friedensbotschaft.

Das Sternsingen ist weit mehr als ein schöner Brauch, der unser Pfarrleben bereichert. Es ist ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe und Solidarität, das weit über unsere Gemeindegrenzen hinausstrahlt.

Unzählige Stunden werden von Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Begleiter:innen investiert – beim Planen, Üben, Basteln und „unterwegs sein".
Jeder Schritt durch Kälte und Schnee, jedes Lächeln an der Haustür und jedes gesungene Lied sind Ausdruck von Engagement und Herzenswärme.

Dabei entstehen viele Momente echter Freude: in den Augen der Kinder, die mit Begeisterung unterwegs sind, bei den Ehrenamtlichen, die mit Stolz und Dankbarkeit begleiten, und bei den Menschen, die den Segen empfangen und mit einem Lächeln „Danke" sagen.
Jeder Beitrag, jede helfende Hand und jeder gespendete Euro sind Teil eines großen Ganzen: Gemeinsam schenken wir Hoffnung, Bildung und Zukunft.

In den jährlich rund 500 Hilfsprojekte engagieren sich Projekt-Partner:innen vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Sorgfältig geprüft durch die Dreikönigsaktion werden die Spendengelder wirksam eingesetzt:
für Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz.

Im Jahr 2026 liegt der besondere Fokus auf „Nahrung sichern" und „Frauen und Mädchen stärken" in Tansania.
Allen, die mitmachen, unterstützen, Türen öffnen oder spenden, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!
Wenn auch Sie sich - in welcher Weise auch immer - bei der Dreikönigsaktion engagieren möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

In Trofaiach sind am 2., 3. und 5. Jänner 2026 wieder 37 Gruppen mit über 100 Kindern und Begleitpersonen unterwegs.

In der Pfarre St. Peter-Freienstein sind die Sternsinger am 29. und 30. Dezember und am 2. Jänner unterwegs.

In der Pfarre Vordernberg werden die König:innen am 3. Jänner 2026 die Haushalte besuchen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsinger wohlwollend aufnehmen, und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Spende!

Kathrin Köck

Hilfe, wenn die Delogierung droht: Die Wohnungssicherung hilft bei Mietrückständen

Frühzeitig Hilfe holen

Es klingelt, der Postbote bringt einen RSB-Brief. Mit klopfendem Herzen öffnet die junge Mutter den Umschlag. Es ist der Räumungsbescheid für ihre Wohnung. Zwei Wochen bleiben ihr, um zu handeln. In dieser Situation wendet sie sich an die Wohnungssicherung der Caritas. „Wer zu uns kommt, ist in einer akuten Notlage", sagt Katharina Kapaun-Deutschmann vom Leobner Team der Beratungsstelle der Caritas Steiermark.

„Die Menschen wissen nicht mehr ein und aus, sie kommen voller Unsicherheit und Zukunftsangst", ist die Erfahrung der Sozialpädagogin. „Unser erster Schritt ist dann, Kontakt mit Vermietern aufzunehmen, und meist gelingt es sehr schnell, eine Vereinbarung zu treffen, wie Mietschulden zurückgezahlt werden können.
Wir schauen uns auch die Finanzsituation der Familie an. Wir prüfen, ob Ansprüche bestehen, die noch nicht beantragt sind, und vernetzen mit anderen Anlaufstellen.
Wir stehen auch in Kontakt mit der Pfarrcaritas und den Gemeinden.
Gemeinsam mit der Familie erarbeiten wir einen Plan, um Einnahmen und Ausgaben in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen."

Kapaun-Deutschmann hat schon vielen Familien und Einzelpersonen aus Situationen herausgeholfen, die zunächst ausweglos schienen. Oft trifft es Alleinerzieherinnen, ist die Erfahrung der Beraterin. Gerade sie glauben oft, mit allem allein fertig werden zu müssen.

Wenn dann Unterhaltszahlungen nicht verlässlich aufs Konto kommen und gleichzeitig Mehrausgaben für Schulausflüge oder neue Winterkleidung geleistet werden müssen, ist das oft der Beginn dieser Spirale. Dabei geht es oft nicht um große Einzelsummen, aber auch kleinere Beträge können sich so summieren, dass das Konto leer ist, bevor die Miete oder die Energiekosten überwiesen sind.

Ihr ist wichtig festzuhalten, dass es manchmal sehr schnell gehen kann und dass es jeden treffen kann: „Gerade jetzt, wo die Teuerung so zunimmt, steigen die Mieten oft rasant, das Einkommen hält dann nicht mit. Da entsteht oft ein Loch, und wenn man einmal den „Notausgang" nimmt, die Miete nicht zu zahlen, kann das der Anfang einer Spirale werden, die sich immer weiter schraubt. Mit einer Rückzahlungsrate von 50 Euro ist es dann nicht mehr getan, und wenn das Haushaltsbudget so eng geschnürt ist, geht sich alles nicht mehr aus."

„Frühzeitig Hilfe zu holen, heißt auch, Folgekosten zu vermeiden", weiß Kapaun-Deutschmann: „Vermieter oder Hausverwaltungen fackeln oft nicht lange, sondern reichen eine Räumungsklage ein. Dann kommen Gerichts- und Anwaltskosten dazu."
Daher rät sie, gleich eine Beratung zu vereinbaren, wenn das Haushaltsbudget in eine leichte Schieflage gerät.
„Je früher wir eingreifen können, desto besser ist es. Und leider können wir manchmal Beratungen nicht sofort anbieten, weil wir viele Anfragen haben."

Caritas

Das Team der Wohnungssicherung hat seit seiner Entstehung vor 20 Jahren steiermarkweit eine beeindruckende Bilanz erarbeitet:
Durch rechtzeitige Hilfe konnten 7.160 Kinder in ihrem Zuhause bleiben. Das entspricht 265 Schulklassen, die nicht entwurzelt, nicht traumatisiert, nicht obdachlos wurden.

31.146 Haushalten und Familien in Notlagen haben sie geholfen, ihre Situationen zu ordnen, Perspektiven zu entwickeln und konkrete Schritte zu setzen. So konnten sie über 518.128 m2 Wohnraum sichern – umgerechnet 72 Fußballfelder voller Chancen: für Stabilität, Teilhabe und einen neuen Anfang.

Erreichbar ist die Wohnungssicherung unkompliziert telefonisch und per Mail:
Wohnungssicherung Caritas Steiermark
Kontaktaufnahme & Beratung
Melden Sie sich telefonisch unter 0316 8015 750
(Mo, Mi, Do, Fr von 08:00 bis 12:00) oder
Schicken Sie eine E-Mail an
wohnungssicherung@caritas-steiermark.at

Ob Wohnungslosigkeit, Hunger oder akute Krisen: Die Caritas hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird. Ihre Spende schenkt Menschen in Not in der Steiermark wieder Sicherheit, Wärme und neue Perspektiven.

Caritas Diözese Graz-Seckau
AT08 2081 5000 0169 1187
Verwendungszweck: Hilfe in der Steiermark

Danke für Ihre Unterstützung!
Irmgard Rieger, Caritas der Diözese Graz Seckau

Neues aus dem Seelsorgeraum

Miteinander unterwegs
Ende Oktober führte die Busreise unseres Seelsorgeraumes nach Bayern – in die zweite Heimat von Pfarrer David Simon. Menschen aus allen Teilen des Seelsorgeraums machten sich gemeinsam auf den Weg und erlebten Tage voller Gemeinschaft, Eindrücke und Begegnungen. Unser Pfarrer konnte uns viele Orte besonders lebendig näherbringen. Gemeinsam mit Philipp Pfeifer hatte er ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.
Schön war, dass wir auch Davids Onkel, Pfarrer Richard Simon, kennenlernten.
Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: gutes Essen, Kaffee, fränkischer Wein – alles, was eine Reise angenehm macht.
Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Fahrt.
Sabine Krapf

Musikalische Besuche - ein schönes Zeichen des Miteinanders
Es ist ein besonders schönes Zeichen der Gemeinschaft, wenn Chöre und Musikgruppen Ausflüge in andere Pfarren unternehmen und dort die Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Wir lernen einander kennen, wir begegnen uns, wir feiern gemeinsam Gottesdienst und wachsen so im Glauben und im Miteinander.
Zum FirmSTART gestalteten die Eisenerzer Gitaristen gemeinsam mit der Schola die Heilige Messe mit. Der Pfarrer motivierte alle Mitfeiernden zum gemeinsamen Singen – ein Ausdruck lebendiger Gemeinschaft.
Auch der Singkreis Laintal nutzte die Gelegenheit für einen Ausflug und zur Gottesdienstgestaltung.
Musikalische Begegnungen sind ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit und stärken das Gefühl, Teil einer großen Glaubensgemeinschaft zu sein.

Verwaltung

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich bedanke mich bei allen, die mich in diesem für mich ersten Jahr als Verwaltungsverantwortlichen tatkräftig sowie mit vielen guten Ratschlägen und Informationen unterstützt haben. Insbesondere danke ich den beiden Sekretärinnen Monika Etschmaier und Sabine Krapf, die erste Ansprechpartnerinnen für Auskünfte sind.

Mein Dank gilt aber auch den ehrenamtlichen Wirtschaftsräten, denen eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen der finanziellen Gebarung zukommt. Sämtliche außerordentliche baulichen Maßnahmen, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten sowie Anschaffungen wurden von den Wirtschaftsräten besprochen und genehmigt. Ebenfalls wurden von den Wirtschaftsräten die Haushaltspläne für 2026 erstellt, wobei auch anstehende Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt wurden.
Ein Dankeschön gebührt auch den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, die durch ihr Engagement bei diversen Festen und Veranstaltungen sowie der Nutzung des SEELsorgeRAUMs wesentlich zum Gelingen beitragen und damit ein lebendiges Pfarrleben ermöglichen.

Im Zuge des Pfarrerwechsels wurden in Trofaiach die Priester- und Kaplanswohnung neu ausgemalt, der Boden geschliffen und neu versiegelt sowie sanitäre Einrichtungen saniert. Diese Sanierungsmaßnahmen wurden zu 100 % von der Diözese finanziert. Die Sakristei in Trofaiach wurde ebenfalls ausgemalt und durch zweckgebundene Spenden und eine Förderung der Diözese finanziert.

Ich wünsche allen Leser:innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.
Glück Auf!

Gerhard Schindelbacher

DEUTSCHMANN KG
Haushaltsgeräte & Unterhaltungselektronik
Jürgen Deutschmann
8793 TROFAIACH, Hauptstraße 96
Tel. 03847 / 27 68 0664 / 54 51 544
e-mail: fz_deutschmann@aon.at
Öffnungszeiten
Mo / Mi 9.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Di / Do 9.00 - 12.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

JOHANN FUNKL
RASCHEST UND ZUVERLÄSSIG!
MINIBAGGERARBEITEN
Baumaschinenverleih
RÜTTLER
WALZE
STAMPFER
MINIBAGGER

TRACHTEN FEILER
Langefelderstrasse 2, 8793 Trofaiach
Tel.: 03847/2308, e-mail: feilers_textil@aon.at
www.trachten-feiler.at

A.u.E. RUBINIGG GmbH
TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG
ERDBAU

FREIENSTEINERHOF
PURER GENUSS
GmbH & Co KG | A-8792 St. Peter-Freienstein | Traidersbergstraße 14
Tel. +43 (0)3842 / 25116 | Email: kohlhuber@freiensteinerhof.at
www.freiensteinerhof.at
Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, Firmenevents, Catering, und ....

Planungs- & Einrichtungsstudio
planungs- & einrichtungsbüro Werner Etschmaier
Werner Etschmaier
+43 664 2381788
werner.etschmaier@speed.at
www.einrichtungsstudio-etschmaier.at

mariahilf
GESUNDHEIT.BALANCE
APOTHEKE ZUR MARIAHILF HEIKE KLOCKER KG
Hauptplatz 2, 8793 Trofaiach, Tel.: +43 38 47/22 47
apotheke@mariahilf.co.at, www.apomariahilf.at

SPEZIALVERLEGUNG
DIETMAR PERNER
Bodenleger Meisterbetrieb
8792 St. Peter-Freienstein
Gewerbepark 10
Tel. und Fax: 03847 / 4617
Mobil: 0676 / 3310876
E-Mail: dietmar.perner@gmx.at
web: www.spezialverlegung.at

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Röm.-kath. Pfarramt Trofaiach, Kirchplatz 2, 8793 Trofaiach
vertreten durch Mag. David Simon, 03847-2453; trofaiach@graz-seckau.at
Herstellungsort: Medienfabrik Graz, Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8020 Graz, Auflage: 7.700
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein, Vordernberg und der evangelischen Gemeinde Trofaiach-Eisenerz

Inserat in der Pfarrzeitung Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Ihrer Werbung alle Haushalte der Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg zu erreichen!
Unsere Pfarrzeitung erscheint viermal im Jahr und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Produkte, Dienstleistungen oder Veranstaltungen bekannt zu machen.
Bereits ab € 65,00 pro Ausgabe können Sie dabei sein! Interessiert?
Melden Sie sich in der Pfarrkanzlei Trofaiach, Tel.Nr.: 03847-2453; trofaiach@graz-seckau.at
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

LEITNER
/ KFZ / KAROSSERIE / LACK
...wenn der LACK ab ist!

Gasthaus Langreiter
GASTHAUS - GÄSTEZIMMER
Hauptstraße 16, 8794 Vordernberg, Tel.: +43 3849 210
gasthaus.langreiter@aon.at, www.gasthaus-langreiter.at
ATU79753036

Cafe-Konditorei Schrittwieser
Tel.: +43/3847/2263
Hauptstr. 86, 8793 Trofaiach,
Mehlspeisen und Eisspezialitäten in Konditormeisterqualität
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag von 8-21 Uhr

GÄRTNEREI PENGER
Gärtnerei:
Gmeingrubenweg 10
8793 Trofaiach
Tel.: 03847 / 28 24
Fax: 03847 / 25 06
www.penger.at
Zimmerpflanzen
Balkonblumen
Floristik
Baumschule
Gartengestaltung
BLUMEN IN ALLE WELT INTERFLORA FLEUROP

Kirche im Wandel – gestern – heute - morgen
Am 15. November fand die **Klausur unserer Gemeindevertretung** in der Pfarrgemeinde Bruck a. d. Mur statt, treffenderweise in der Zeit zwischen dem Reformationstag und dem Ewigkeitssonntag.
Erforderlich wurde diese thematische Auseinandersetzung durch drastische demographische und gesellschaftliche Veränderungen. So haben sich die Kirchenmitgliederzahlen in der Mur-Mürz-Furche in den letzten 25 Jahren halbiert. Pfarrerin Daniela Weber hat dazu entsprechende Zahlen eingebracht.
Es ging daher um notwendige Reformen in unserer Pfarrgemeinde – auch mit Blick auf mögliche Anknüpfungspunkte zur Zusammenarbeit in unserer kirchlichen Nachbarschaft.
Was muss bzw. was wird sich ändern? Wovon müssen wir uns eventuell auch trennen? Worauf richten wir unseren Fokus? Wie kann es zukünftig unter den geänderten Bedingungen weitergehen? Diese Fragen beschäftigten uns intensiv.
Frau Pfarrerin Sara Huber aus der Heilandskirche Graz, die auch für Kirchenentwicklung in der Steiermark zuständig ist, hat uns an diesem Tag professionell und mit viel Herz begleitet.
Dafür herzlichen Dank! Ebenso allen Teilnehmenden!

Kuratorin Martina Orthacker

TimeOutGottesdienst

Es muss ja nicht immer Sonntagmorgen sein. Deshalb laden wir alle sehr herzlich ein zu unseren TimeOutGottesdiensten jeweils am 4. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr in unserer Schlosskirche.

In dieser anderen Art von Gottesdienstfeier findet ihr bei Meditationen, vielen Texten und neueren Liedern einen ruhigen Wochenausklang und einen guten Start in die neue Woche.
Wir möchten euch zum Nachdenken anregen, ermutigen, herausfordern, zum Mitmachen einladen und im Glauben stärken.

Hier einige Aussagen von TimeOut Besuchern: „Dieser Gottesdienst ist sicherlich in meinen Top5 Gottesdiensten in meinem Konfijahr." „War sehr kreativ und schön." „Ich bekam Mut und Kraft." „Es war sehr schön und Hoffnung gebend."

Im neuen Jahr starten wir wieder mit unseren TimeOutGottesdiensten am **25. Januar 2026** um 18:30 Uhr.
Die weiteren Termine sind: **22. Februar, 22. März**.
Feiert mit, lasst euch inspirieren und gönnt euch eine Auszeit für Herz und Seele.

TimeOutTeam

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Schon gehen wir wieder auf Advent und Weihnachten zu. Und dann ist es nur mehr ein Wimpernschlag bis Silvester und Neujahr.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" – das ist die Jahreslosung 2026; sozusagen die biblische Überschrift für das kommende Jahr in unserer Kirche.

In einer Welt, die von Krisen, Umbrüchen, Veränderungen und Unsicherheit geprägt ist, klingen diese Worte aus der Offenbarung des Johannes wie ein Paukenschlag, wie eine gewaltige Ansage. Johannes beschreibt hierbei eine Vision, in der Gott selbst eingreift, Leid beendet und eine neue Welt schafft.

Es ist die Zusage, dass das Alte vergeht und etwas Neues beginnt; es ist ein Ruf zur Hoffnung, zur Erneuerung und zum Vertrauen. Das Alte hat nicht das letzte Wort. Gott eröffnet neue Wege, auch wenn wir sie noch nicht sehen können.

„Siehe, ich mache alles neu!"
Diese Worte erinnern daran, dass Veränderung nicht nur möglich, sondern notwendig ist, und laden dazu ein, nicht im Alten stecken zu bleiben, sondern mutig Neues zu wagen – im Glauben, in der Gesellschaft, im Miteinander, in unserer Gemeinde, im eigenen Leben. Wer an Erneuerung glaubt, darf aber nicht passiv bleiben, sondern ist aufgerufen, selbst Schritte zu setzen und mitzugestalten. Gott traut uns zu, Teil des Neuen zu sein.

„Siehe, ich mache alles neu!"
Verspricht uns Gott. Wir dürfen darauf vertrauen, dass sein Wort trägt – auch dann, wenn wir das Zukünftige bzw. das Neue noch nicht sehen und erkennen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und mutige Schritte im neuen Jahr 2026.

Ihre Pfarrerin
Daniela Weber

Gottesdienste zu Weihnachten, und Silvester

Heiliger Abend:
16:00 Uhr Kinderkrippenspiel im Schlosspark
22:00 Uhr Christmette

25. Dezember:
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

31. Dezember
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

1. Gottesdienst im Jahr 2026
4. Januar: 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

wir sind für Sie da

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Trofaiach-Eisenerz

Schlosskirche
Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach

pg.trofaiach@evang.at
03847-2260

Pfarrerin Daniela Weber
0699-18877687
daniela.weber@evang.at

Sprechstunde der Pfarrerin:
Dienstag: 18:00 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:
Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Besondere Angebote

Miteinander Reden über Gott und die Welt – und mich:
17.12., 21.01., 18.02., 18.03. – 18:30 Uhr im Gemeinderaum

Frauentreff:
18.12., 15.01., 19.02., 19.03. – 19:00 Uhr im Gemeinderaum
Zur leichteren Planung bitte um Anmeldung bei Pfr. Daniela Weber

Offenes Singen:
15.12., 12.01., 09.02., 09.03. – 18:30 Uhr im Gemeinderaum

Weltgebetstag der Frauen
06.03. 18:30 Uhr im SEELsorge-RAUM, Kirchplatz, Trofaiach

Taufe

Elissa Perner

Gott segne sie, ihre Eltern und Taufpaten!

Trauung

Caterina Benigni und Gernot Rösler

Gott segne den gemeinsamen Weg des Brautpaares!

Beerdigung

Brigitta Truhlar

Gott tröste die Trauernden und halte seine Hand über sie!

Weihe von Robert Matejka zum Diakon

Gerd Neuhold

Volksmusikantenwallfahrt

Erntedank in Vordernberg

Fuß- und Buswallfahrt

Martinsfest in Trofaiach

Erntedank in St. Peter-Freienstein

KiKiNacht 2025